



# INFOBLATT

zum

Antrag auf Erstattung der anteiligen Umsatzsteuer  
für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

## 1. Für welche Fahrzeuge kann die Umsatzsteuer erstattet werden?

- Alle förderungswürdigen Fahrzeuge Freiwilliger Feuerwehren (samt Beladung und Geräte nach Stationierungskonzept anhand aktueller Richtlinien) **gemäß der aktuellen Förderungsrichtlinie** des Landes NÖ  
([http://www.noel.gv.at/noel/Katastrophenschutz/2017\\_06\\_13\\_foerderungsrichtlinie.pdf](http://www.noel.gv.at/noel/Katastrophenschutz/2017_06_13_foerderungsrichtlinie.pdf))

## 2. Antragstellung:

- Anträge können rückwirkend ab 1.1. 2017 gestellt werden
- Als Stichtag gilt der Termin der positiven feuerwehrtechnischen Abnahme durch den NÖ Landesfeuerwehrverband
- Antragsteller ist die zuständige Gemeinde unter Verwendung des Antragsformulars „Antrag auf Erstattung der anteiligen Umsatzsteuer für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen“
- Der Antrag ist auch vom/von der zuständigen Feuerwehrkommandanten/in zu unterzeichnen.
- Der Antrag ist im Wege des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, Landesfeuerwehrkommando, Langenlebarner Straße 108, 3430 Tulln ([noelfv@feuerwehr.gv.at](mailto:noelfv@feuerwehr.gv.at)) an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln, zu richten.
- Als Grundlage für die Berechnung des anteiligen Umsatzsteuerbetrags gilt/gelten die vorzulegende/n Schlussrechnung/en samt qualifizierter Zahlungsnachweise in Kopie (Gesamtrechnung oder Einzelrechnungen bei mehreren Auftragsnehmern)
- Der vorgesehene Erstattungsbetrag ist im außerordentlichen Haushalt der Gemeinde darzustellen.



### **3. Antragsprüfung:**

- Die feuerwehrfachliche Überprüfung erfolgt durch den NÖ Landesfeuerwehrverband, welcher
  - das Vorliegen der positiven feuerwehrtechnischen Abnahme
  - die Vollständigkeit der Unterlagen
  - alle projektrelevanten Rechnungenprüft und die Basis für den Erstattungsbetrag ermittelt.

### **4. Auszahlung:**

- Die Auszahlung erfolgt durch die Abteilung Gemeinden (IVW3) und Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz (IVW4) zu gleichen Teilen.
- Erstattungsbeträge, welche bis 31. Oktober beantragt werden, werden im laufenden Jahr ausbezahlt; nach diesem Termin beantragte Erstattungsbeträge werden im Folgejahr angewiesen.